Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 16 (1900)

Heft: 1

Artikel: Neueres vom Panama-Kanal

Autor: M.S.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-579152

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gas-, Basser- und Elektrizitätswerk Biel. Die Lieferung von cirka 40 Km. Thonkanälen für elektrische Kabel wurde an die Berseinigten Ziegelfabriken Zündel u. Cie. in Thanngen vergeben. Die Lieferung einer Turmuhr flir die Gemeinde Wiedlisbach (Bern) an Jakob Möder, Turmuhrfahrt in Andelfingen (Zürich).

Kanalifation Frauenfeld. Erdarbeit an J. Küng, Frauenfeld; Cementarbeit an J. Mötteli, Frauenfeld. Eisernes Schennenvordach am Dekonomiegebände der Heils und Psiegeanstalt Königsfelden an S. Wälth, Schlosser in Schöftland.

Ueneres vom Panama-Kanal.

(Rorrespondenz aus Amerifa.)

Der Weiterbau des Panama-Kanals, beziehentlich die Uebernahme der soweit ausgeführten Arbeiten, ge-hört nach dem Gutachten der vom Kongreß der Vereinigten Staaten, unter dem Vorsitze des Admirals Walker eingesetzten Kommission in das Reich der Mög= lichkeit. Von dem ursprünglichen Plan, den Kanal im Bette des Chagres-Flusses zu führen und den Fluß selbst durch künstliche Kanäle abzuleiten, ist die Untersuchung&=Kommission abgegangen. Die schon so oft bei andern Kanälen mit Erfolg angewandten Schleusen und Dämme sollen ihre volle Berechtigung finden. Der Chagred-Fluß führt zu verschiedenen Zeiten sehr versichiedene Wassermassen, doch bieten dieselben dem vorgeschlagenen System keine unüberwindlichen Schwierig= Von den 45 Meilen der Gesamtlänge des Kanals liegen drei Meilen in der Bai von Panama, zwischen den Inseln La Boca und Naos. Von den 40 Meilen Inlandbauten befinden sich annähernd 15 Meilen auf der atlantischen Seite, zwischen Colon und Bohio, und etwa 5 Meilen auf der pacifischen Seite, zwischen Miraflores und La Boca. Fünfzehn Meilen dieser Strecken, die in ihrer ganzen Länge in der Höhe des Meeresspiegels liegen, sind im wesentlichsten vollendet. Der Rest von etwa 23 Meilen muß mit Schleusen überwunden werden; auch hier ist schon ein beträchtlicher Teil der Arbeit sertig gestellt. Im Thale des Chagres-Flusses wird in der Nähe

von Bohio Soldado durch einen großen Damm ein fünstlicher See von 13885 Acter geschaffen, auf den von der Gesamtstrecke von nahezu 23 Meilen zwischen der genannten Stadt und Miraflores etwa 12 Meilen ent=

fallen. Der Spiegel des Sees, der sich von Bohio Salbado bis Obispo erstreckt, liegt im Minimum 42 und im Maximum 53 Fuß über der Meereshöhe. einem Inhalt von 50 Millionen Gallonen wird dieser fünstliche See im Stande sein, einen Teil der Flut= wasser des Chagres-Flusses aufzunehmen. Zwei Doppelsichleusen vermitteln den Uebergang der Schiffe. Bei Obispo verläßt der Kanal den Chagred-Fluß und durchschneidet die Wasserscheide bei Culebra. Diese Strecke ist etwa 9 Meilen lang und mündet an der pacifischen Rüste in das Thal des Rio Grande.

Nach Prüfung von 16 verschiedenen Plänen, die auf Grund genauer Untersuchungen seit 1894 hergestellt waren und nach sorgfältiger Abwägung aller einschlägigen Fragen, der Wasserversorgung während der trockenen Jahreszeit, der Flutenregulierung 2c. entschied sich das technische Komitee zu einer Höhenlage dieses Kanalab-schnittes in ca. 63 Fuß über der mittleren Meereshöhe, die je nach den Erfahrungen während des wirklichen Baues auf 90 Fuß erhöht oder durch den Wegfall einer oder mehrer Schleusen um 30 Fuß herabgesett werden kann. Mit der Fixierung des Kanalbettes zu 63 Fuß Meereshöhe werden zwei Doppelschleusen nötig bei Obispo zum heben, eine Doppelschleuse bei Paraiso und zwei Doppelichleusen bis Bedro Miguel zum senken. Auf der atlantischen Seite schwanken Ebbe und Flut nur um wenige Zoll, während am pacifischen Ende die Differenz bis zu ca. 18 Fuß beträgt und eine Seeschleuse dis Mirastores nötig macht. Die Schleusen selbst, alle auf Felsen fundamentiert, sollen doppelt ausgeführt werden. Die größeren Kammern sollen 738 Fuß Länge, 82 Fuß Breite und 32 Fuß Tiefe haben; die kleinere Kammer wird die gleiche Länge mit Zwischentoren haben, die eine Reduktion der Länge auf ca. 390 Fuß gestatten. Die größte Hubhöhe ist auf $29^{1/2}$ Fuß segsteletzt, nur die Schleuse dei Bohio Soldado ist auf $32^{3/4}$ Fuß ein= gerichtet. Waffer wird den Schleusen zugeführt durch Röhren, die auf jeder Seite über die ganze Länge der Schleusenkammer verlegt sind und Zusuhrregulierung mittelst Ventilen gestatten. Der Querschnitt des Kanals weist eine gleichmäßige Tiefe von 27 Fuß auf, während die übrigen Dimensionen an verschiedenen Stellen vari=



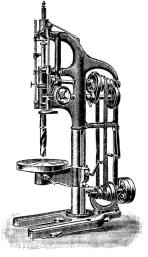


Spezialität:

Bohrmaschinen, Drehbänke. Fräsmaschinen,

eigener patentirter unübertroffener Construction.





Dresdner Bohrmaschinenfabrik A.-G. vormais Bernhard Fischer & Winsch, Dresden-A.

Preislisten stehen gern zu Diensten.

2463



ieren: die Bodenbreite schwankt zwischen 90 und 195 Fuß und der Duerschnitt zwischen 740 und 1260 Fuß. In Zwischenräumen von je etwa 5 Meilen sind Außeweichstellen von 1800 Fuß Länge und 180 Fuß Bodensbreite vorgesehen. Im ganzen wurden sechs Dämme angelegt; fünf an der Kanalstrecke bis Bohio Soldado, Obispo, Paraiso, Pedro Miguel und Miraslores und einer am Oberlauf des Chagres-Flusses bei Alhajuela, etwa 10 Meilen entsernt. Hiervon verdienen nur der erste und letzte Damm Erwähnung, während die übrigen vier von geringerer Bedeutung und ohne technische Schwierigkeiten auszusühren sind.

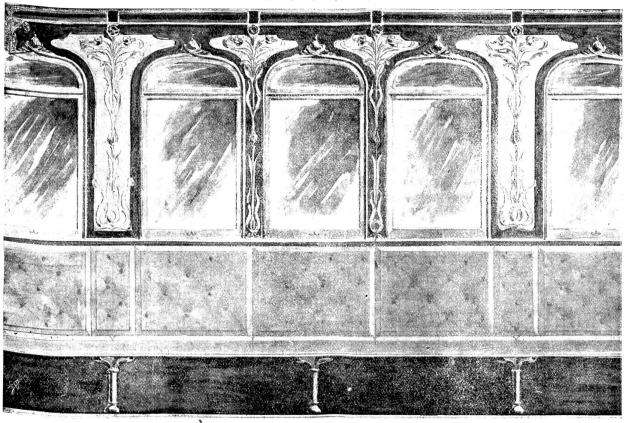
Sorgfältig ist die Wasserversorgung des obersten Kanalhorizontes und die Regulierung des Chagres-Flusses

Die zur Vollendung des Kanals erforderliche Zeit hängt davon ab, wie lange es dauern wird, den tiefen Einsichnitt bei Culebra zu vollenden; die Dauer der Bauzeit wird auf etwa 10 Jahre geschätzt. M. S.

Verschiedenes.

Wichtig für schweizerische Aussteller in Paris. Die Firma Narbel & Christensen, Dekorations malerei in Zürich II, Gartenstraße 17, welche bekanntlich sämtliche Malerarbeiten in den schweizerischen Pavillons für Seiden-Industrie, Stickerei, Tricotagen, Crôpes und Costümes, sowie mehrerer Maschinensabriken vertraglich übernommen hat, machte s. Z. per Cirkular

Mufterzeichnung.



Damen Cabine, Fenftergetäfel für einen Salondampfer, mit Sezeffionsmotiven.

Nach einer Aquarellbleististisze von A. Schirich , Zürich I, für die Firma Gilg-Steiner, mech. Schreinerei, Winterthur. Grundformen Mahagoni, Füllungen Aborn.

Ornamente in grün aufgesetzt, Blumen violett, Fenfter Gichen, etwas abgetont, Bolfter in altblau Damaft.

ausgearbeitet. Durch jahrelange, gewissenhafte Beobsachtungen wurden die Wasserverhältnisse des letztern genau sestgestellt. Schwere Stürme zur Regenzeit lassen die Wasser reißend und rasch anschwellen; ebenso rasch läuft das Wasser wieder ab. Die größten Anschwellungen balten bei Gambon selten länger als 48 und bei Bohio Soldado länger als 96 Stunden an. Der höchste Pegelstand die Berechnung der zur Regulierung erforderlichen Wasser-Reservoire auf. Der künstliche See bei Bohio Soldado wird 53 Millionen Kubikmeter Fassungskraft groß und der bei Alhajuela eine solche von annähernd 40 Millionen erlangen.

Der Wert der bisher ausgeführten Arbeiten am Panama-Kanal wird rund auf 125 Millionen Dollars und die zur vollständigen Fertigstellung des Kanals erstorberliche Summe auf 100 Millionen Dollars geschäßt.

ben andern Ausstellern bekannt, daß sie zur Aussührung dieser Arbeiten genötigt sei, mit einer größern Anzahl Arbeiter für längere Zeit in Paris zu bleiben und nun noch weitere Arbeiten für schweizerische Aussteller übernehmen könne. Infolgedessen gingen der genannten Firma eine enorme Menge Austräge zu, was die HH. Narbel & Christensen veranlaßte, in Paris ein ständiges Bureau einzurichten, das sich in der Rue vignon 33 besindet. Da die genannte Firma als Spezialität auch Firmenschilder, insbesondere Glassirmenschilder aussührt, dürste diese Witteilung manchem Aussteller von Wert sein.

Städtisches Arbeitsamt in Zürich. Der Große Stadtsrat hat in seiner Sitzung vom 24. März die Berordsnung für Errichtung eines städtischen Arbeitsamtes für beide Geschlechter genehmigt und für die ersten Einsrichtungssund Betriebskosten Fr. 9000 bewilligt.